

## **12 (Anything) and Roll**

### **Taktschläge**

2

### **Ausgangsformation**

Various – vielfältig; anything steht hier als Synonym für „irgendeine“ Figur

### **Tanzaktion**

Der Begriff ... and Roll kann zu jedem Call hinzugefügt werden, der per Definition in einer Drehbewegung endet.

Roll ist dabei die Anweisung an einen Tänzer, sich einzeln am Platz um ein Viertel, 90 Grad, mehr in die Richtung des Bodyflows zu drehen. Die Drehbewegung wird individuell entsprechend dem vorangegangenen Kommando fortgesetzt.

Vermeiden Sie einen Schritt vorwärts, sonst stehen Sie nach dem Roll falsch!

Wenn ... and Roll zu einem Call hinzugefügt wird, der per Definition für einige Tänzer nicht in einer Drehbewegung endet, so können diese Tänzer keinen Roll tanzen. So zum Beispiel bei Scoot Back.

### **Schlussformation**

Various

### **Styling**

Nach Beendigung des anything Figur, werden alle Handverbindungen gelöst, der entstandene Drehbewegung gibt die Richtung für die individuelle Solodrehung vor. Die Arme werden wieder in die natürliche Tanzposition gebracht und sind bereit, die entsprechende Position für den nächsten Call einzunehmen.

### **Bemerkungen**

./.